

kc 48

chruschtschow ankunft zusammenfassung 1
w i e n, 2.6. (apa) - Laechelnd stieg heute um punkt 17.00
uhr der sowjetische ministerpraesident chruschtschow aus seinem
sonderzug, der ihn zum zweier-gipfel mit kennedy
fuehrte, und der aus fuenf salonwaggon und einem
paketwaggon bestand. auf dem perron des suedostbahnhofes hatten
sich zu seiner begruessung bundespraesident dr. schaefer,
der bundeskanzler, der vizekanzler, der aussen- und
der innenminister, die botschafter indiens, jugoslawiens und der
volkdemokratien sowie sterling cole von der atom-
behoerde und wjatscheslaw molotow von der internationalen
atomenergie-organisation sowie zahlreiche andere persoentlich-
keiten eingefunden.

bundespraesident dr. schaefer hiess den sowjetischen
gast in wien willkommen. chruschtschow erwiederte, es freue
ihn, abermals in wien sein zu duerfen. er werde bei seinen
gespraechen mit dem amerikanischen praesidenten als oberstes
ziel stets den frieden vor augen haben.

die auf dem perron erschienenen mitglieder der sowjetischen
kolonie in wien applaudierten ihrem regierungschef, und die
damen der kolonie ueberreichten ihm blumenstraeusse. abermals
ertoente beifal, aber auch einige pfiiffe waren zu
hoeren, als chruschtschow durch die mit menschen dicht gefuellte
bahnhofshalle schritt. drei kompanien des gardebataillons
hatten vom perron bis vor den ausgang aufstellung genommen.
als der bundespraesident an der seite seines sowjetischen gastes
die kompanie vor dem haupteingang a bschritt, ertoenten die
hymnen bei der laender. dann stiegen dr. schaefer und
chruschtschow in den offenen staatswagen und fuhren, gefolgt
von den regierungsgliedern, den angehoerigen der
sowjetischen delegation und an deren offiziellen persoentlichkeiten
zur hofburg.

frau chruschtschowa fuhr in die residenz der sowjet-
botschafters nach purkersdorf. (fort's.) +tz+1840

